

Im Westbad gab es erneut zahlreiche Bestzeiten

Marburger SV richtete in Gießen sein Weihnachtskriterium aus – Emmerich ausgezeichnet – Bieber und Watzenborn zufrieden

(ur) Auch in diesem Jahr mußte der Marburger Schwimmverein mangels geeigneter Wettkampfstätte in Marburg für sein 28. internationales Weihnachtskriterium in das Gießener Westbad ausweichen. Natürlich nutzte der Gießener Schwimmverein diesen Wettkampf »vor der Haustüre« zu einem letzten Kräfterennen im alten Jahr. Insgesamt 120 Einzelstarts wurden von GSV-Schwimmern absolviert. Die Zahl von 61 neuen persönlichen Bestzeiten deutet an, daß trotz einer anstrengenden Saison die Aktiven auch zum Saisonabschluß noch voll motiviert an den Start gingen.

Bei den Damen des Gießener SV ragte Sandra Emmerich (Jhg. 75) mit sehr guten Zeiten etwas heraus. Für ihre 0:28,77 über 50 m Freistil wurde sie zum wiederholten male mit einem Sonderpreis als beste Schwimmerin dieses traditionellen Wettkampfes geehrt. Auch ihre potentielle Nachfolgerin als beste GSV-Schwimmerin, Kerstin Thiel (Jhg. 84), trumpfte auf ihrer Spezialstrecke 100 m Rücken mit 1:16,47 nochmals groß auf. Erfreulich war das Abschneiden von Susan Heitmann im Jahrgang 1986. Mit 0:47,54 belegte sie über 50 m Schmetterling einen zweiten Rang.

Lena Karl, Marie-Luise Heine, Jessica Perk und Dorothea Pinkowski konnten sich seit ihrem letzten Wettkampf zum Teil erheblich verbessern, sich aber noch nicht ganz vorne placieren. Die 18 bis 25-jährigen »Seniorinnen« des GSV machten dafür umso mehr mit Medaillengewinnen von sich reden. Laura de Marianis (Jhg. 77) wurde in der offenen Wertung über 200 m Lagen nur knapp geschlagen und belegt in guten 2:45,47 den zweiten Rang. Ruth Volk wurde über 100 m Brust in 1:28,75 ebenfalls Zweite. Zwei dritte Plätze mit allerdings sehr guten Zeiten errang Inga Ebert über 100 m Rücken in 1:24,03 und 100 m Freistil in 1:07,80. Über 200 m Lagen schwamm sie mit 2:58,21 erstmals unter der magischen Drei-Minuten-Grenze, Christine Sturm gewann im Jahrgang 1978 über 100m Brust in 1:40,68 die Silbermedaille.

Auch bei den männlichen Teilnehmern konnten



Sandra Emmerich vom Gießener SV wartete beim Weihnachtskriterium des Marburger SV im Gießener Westbad einmal mehr mit sehr guten Leistungen auf und wurde als beste Schwimmerin dieser Traditionsveranstaltung ausgezeichnet.
(Foto: Rehor)

(Jhg. 85): 50 m Rücken 0:50,38 (7.) Marie Luise Heine (Jhg. 86): 50 m Rücken 0:57,90 (8.) Dirk Schulz (Jhg. 70): 50 m Freistil 0:28,30 (6.) Manuel Krell (Jhg. 81): 100 m Rücken 1:34,24 (6.) Frank Regele (Jhg. 82): 100 m Brust 1:43,61 (9.) Anthony Gath (Jhg. 84): 50m Freistil 0:42,29 Alexander Geßwein (Jhg. 84): 100 m Brust 1:49,31 (5.) Johannes Heine (Jhg. 84): 100 m Rücken 1:48,27 Leonid Michailus

aufstellen. Außerdem schwamm sie die 200 Lagen in 3:31,87. Als ältester Teilnehmer der KSG Bieber erzielte Uwe Stiller (Jahrgang 68) über 100 m Freistil in 1:03,10 einen hervorragenden sechsten Platz und über 50 m Freistil in der offenen Klasse einen ebenso guten achten Platz (von 48 Teilnehmern!) in 28,27 Sekunden. Einen vierten Platz konnte Tina Klee (Jahrgang 81) in 1:21,78 über 100 m Freistil er-